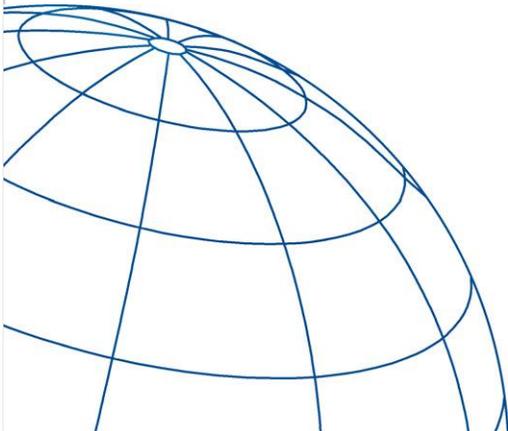




Verkehrsuntersuchung und Planungsstand Kreisverkehr B 3 / K 6326

Gemeinderat Eimeldingen, 16.10.2018

Dipl. Ing. Florian Krentel
Jan Kramer (M. Sc.)



WASSERVERSORGUNG



ABWASSERENTSORGUNG



VERKEHR



BERATUNG



Hintergrund und Aufgabenstellung

- Langjährige Überlegungen zur Kreisverkehrsplanung am Knotenpunkt B 3 / K 6326
- Aufstellungsbeschluss B-Plan „An der Kander“ 2016
- Beauftragung Fichtner W&T mit **Machbarkeitsstudie** Kreisverkehr
-
- Abstimmungstermin am 07.09.2017 mit Gemeinde Eimeldingen, RP Freiburg, LRA Lörrach, FWT
- Vorstellung einer Kreisverkehrsvariante als Ergebnis der Machbarkeitsstudie am 17.10.2017 im Gemeinderat Eimeldingen



Hintergrund und Aufgabenstellung

- Beauftragung Fichtner W&T mit **Kreisverkehrsplanung** im März 2018
 - Durchführung Vermessung, Erhebung Leitungsbestand, Erstellung **Bestandsplan** für den Knotenpunkt B 3/ K6326
 - Projektstartgespräch am 19.06.2018 mit RPF, Gemeinde, FWT
 - Durchführung der **Verkehrszählung** am 26.06.2018 (24h-Videozählung) und **Auswertung** der Verkehrserhebung
 - Überarbeitung der Kreisverkehrsplanung aus der Machbarkeitsstudie im Rahmen der RE-Planung (Berücksichtigung Vermessung, etc.)
- >> Vorstellung der Ergebnisse der Verkehrsuntersuchung und Stand der Planung des Kreisverkehrs**



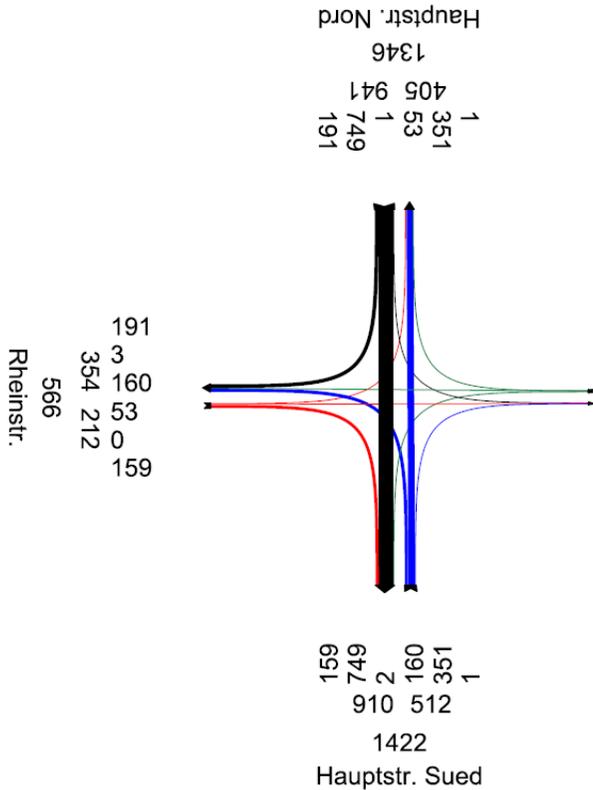
Verkehrserhebung und Leistungsfähigkeitsberechnungen

- Videoverkehrszählung über 24 Stunden am Dienstag, 26.06.2018
- Auswertung und Ableitung verkehrstechnischer Kenngrößen
- DTV-W (durchschnittliche Verkehrsbelastung am Werktag)
- Spitzenstundenbelastung
- Verkehrsarten

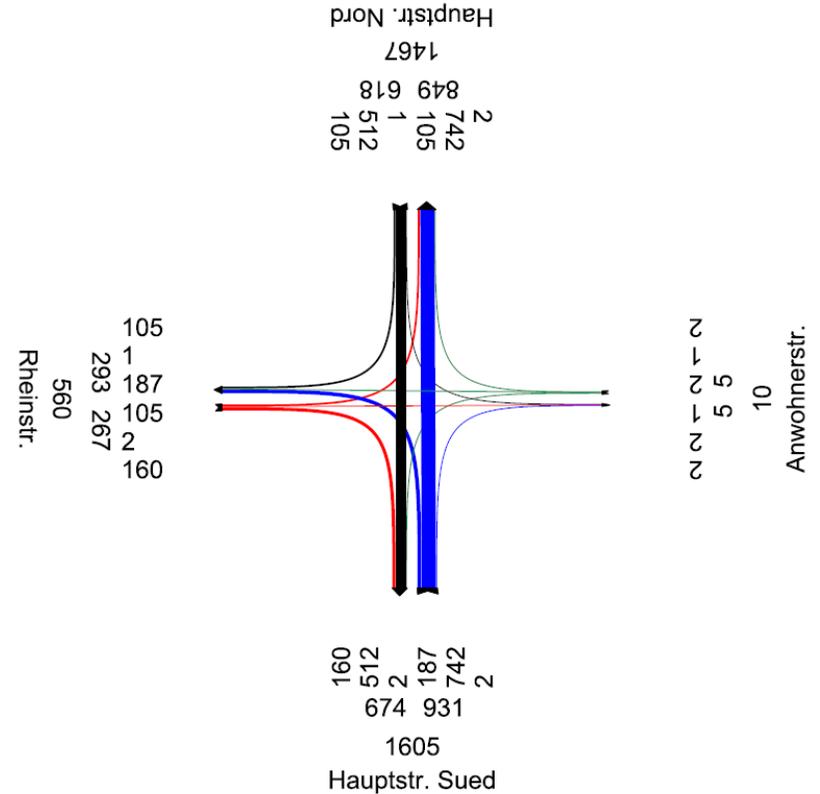


Verkehrserhebung und Leistungsfähigkeitsberechnungen

- Ergebnisse Spitzenstunden



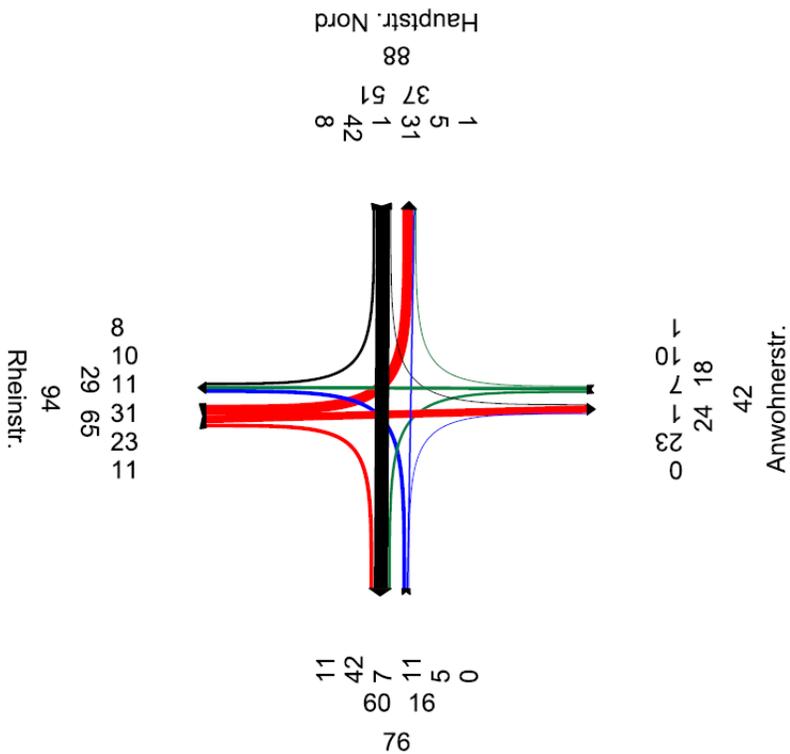
7-8 Uhr [Kfz/h]



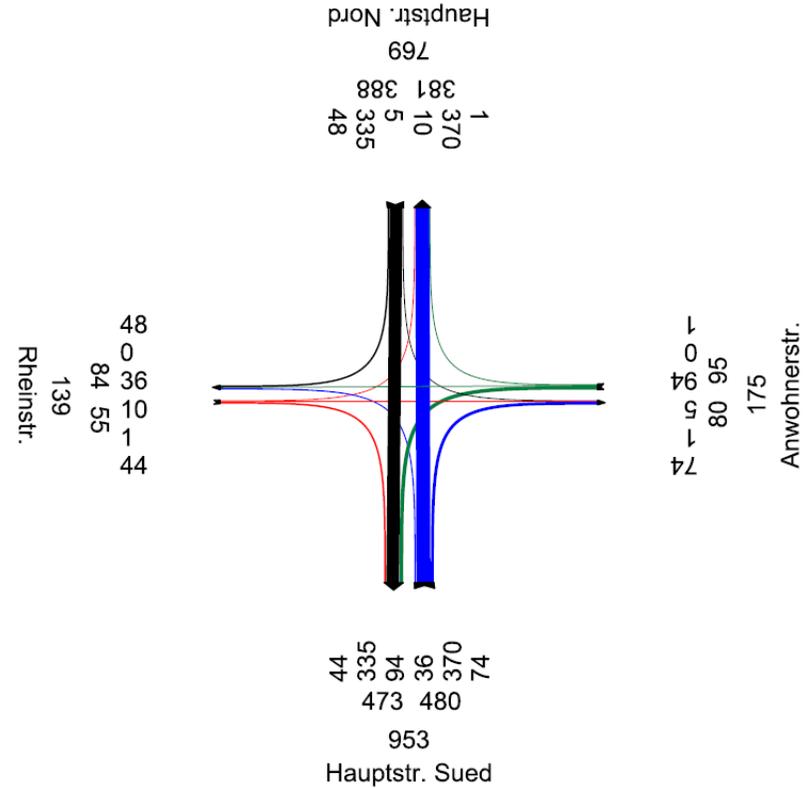
16-17 Uhr [Kfz/h]

Verkehrserhebung und Leistungsfähigkeitsberechnungen

- Darstellung Radverkehr



Auf Fahrbahn [Rad/24h]



Auf Geh/Radweg [Rad/24h]

Verkehrserhebung und Leistungsfähigkeitsberechnungen

- Spitzenstunden für Überprüfung Leistungsfähigkeit maßgebend
- Bewertung QSV wie Schulnoten: A (sehr gut) – F (Überlastung)
- Mindest-QSV: D (ausreichend)
- Bestandskreuzung
 - vormittags QSV E (Kap.-grenze)
 - Nachmittags QSV F (Überlastung)
- Kreisverkehr
 - Vormittags QSV „C“ (befriedigend)
 - Nachmittags QSV „B“ (gut)
 - => noch Reserven vorhanden

Wartezeiten										
	Name	n-in	n-K	q-Kreis	q-e-vorh	q-e-max	x	Reserve	Wz	QSV
		-	-	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	-	Pkw-E/h	s	-
1	K6326 (Rheinstr)	1	1	768	221	601	0,37	380	9,5	A
2	B3 Süd (Hauptstr)	1	1	60	539	1185	0,45	646	5,6	A
3	Privatweg	1	1	597	6	732	0,01	726	5,0	A
4	B3 Nord (Hauptstr)	1	1	176	959	1081	0,89	122	26,1	C

Staulängen										
	Name	n-in	n-K	q-Kreis	q-e-vorh	q-e-max	L	L-95	L-99	QSV
		-	-	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Pkw-E	Pkw-E	Pkw-E	-
1	K6326 (Rheinstr)	1	1	768	221	601	0,4	2	3	A
2	B3 Süd (Hauptstr)	1	1	60	539	1185	0,6	2	4	A
3	Privatweg	1	1	597	6	732	0,0	0	0	A
4	B3 Nord (Hauptstr)	1	1	176	959	1081	5,0	18	26	C

Gesamt-Qualitätsstufe : C

Wartezeiten										
	Name	n-in	n-K	q-Kreis	q-e-vorh	q-e-max	x	Reserve	Wz	QSV
		-	-	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	-	Pkw-E/h	s	-
1	K6326 (Rheinstr)	1	1	521	271	792	0,34	521	6,9	A
2	B3 Süd (Hauptstr)	1	1	107	944	1143	0,83	199	17,2	B
3	Privatweg	1	1	1045	6	401	0,01	395	9,1	A
4	B3 Nord (Hauptstr)	1	1	196	630	1064	0,59	434	8,2	A

Staulängen										
	Name	n-in	n-K	q-Kreis	q-e-vorh	q-e-max	L	L-95	L-99	QSV
		-	-	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Pkw-E/h	Pkw-E	Pkw-E	Pkw-E	-
1	K6326 (Rheinstr)	1	1	521	271	792	0,4	2	2	A
2	B3 Süd (Hauptstr)	1	1	107	944	1143	3,2	13	18	B
3	Privatweg	1	1	1045	6	401	0,0	0	0	A
4	B3 Nord (Hauptstr)	1	1	196	630	1064	1,0	4	6	A

Gesamt-Qualitätsstufe : B

Stand der Kreisverkehrsplanung

- Machbarkeitsstudie Kreisverkehr (Gemeinde Eimeldingen)
- Planungsprozess nach RE (Regierungspräsidium)

1. Voruntersuchung (Vorplanung)

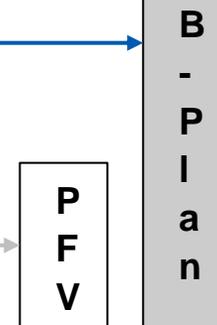
- Grundlagenermittlung
- Verkehrsqualität
- Übersichtslageplan, Lageplan
- Verkehrssicherheit

2. Vorentwurf (Entwurfsplanung)

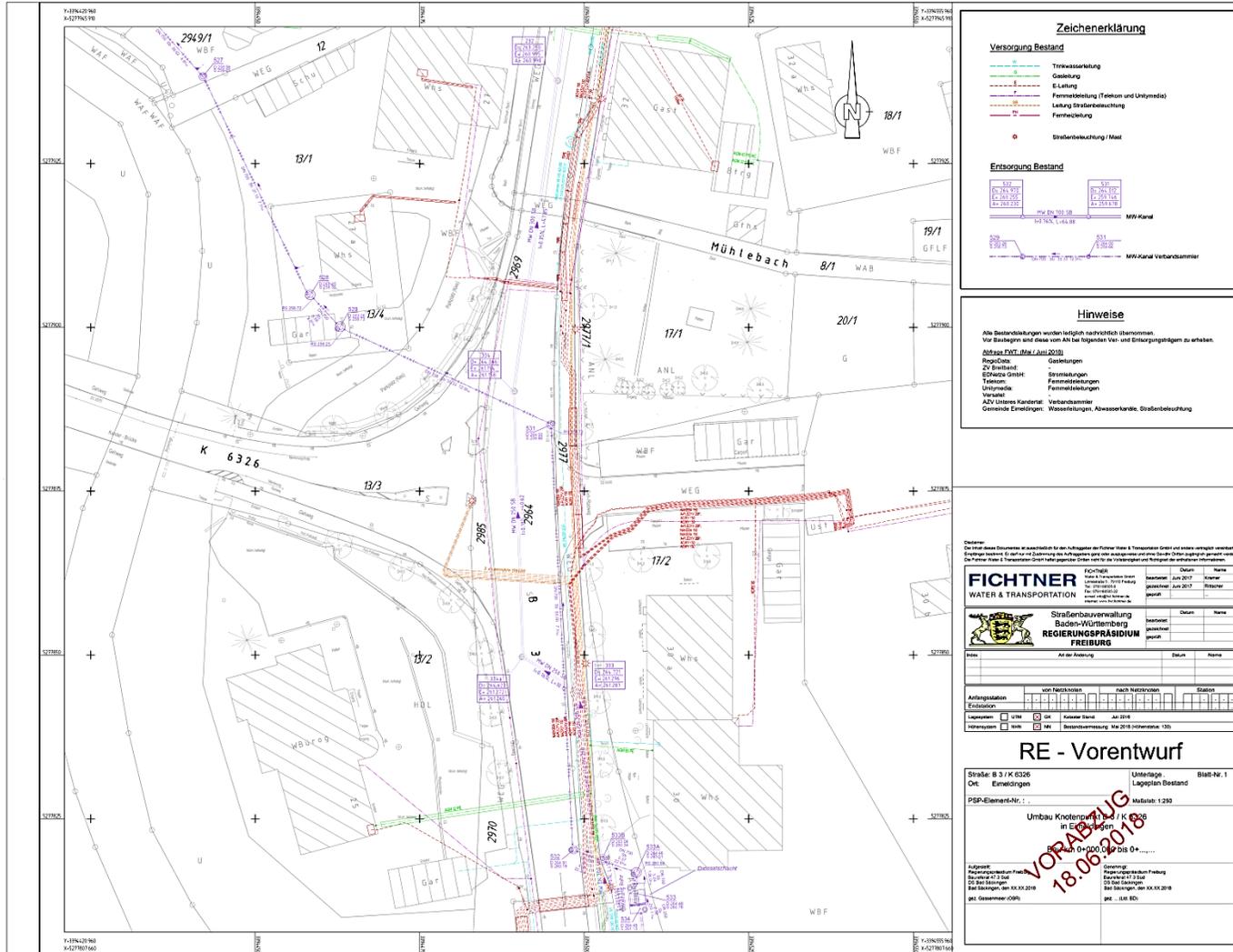
- Detaillierte Planungen (Entwässerung, Bauklasse, etc.)
- Gutachten (Lärm, etc.)

3. Feststellungsentwurf (Genehmigungsplanung)

4. Ausführungsplanung



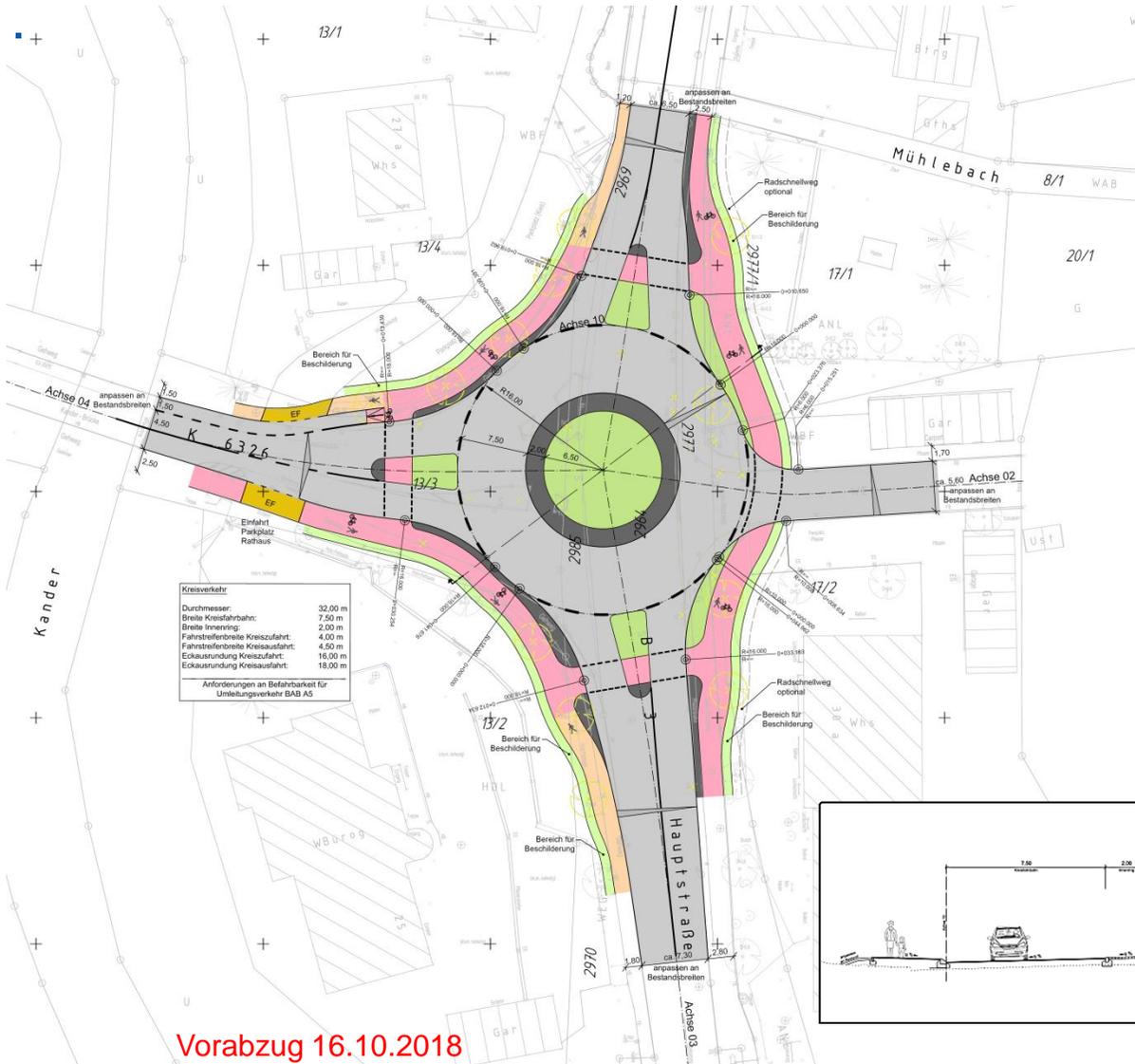
Stand der Kreisverkehrsplanung (Bestandslageplan)



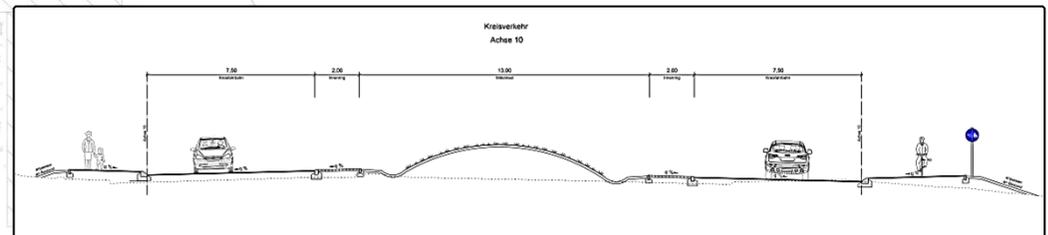
Planungsgrundlagen:

- Vermessung
- Erhebung von Leitungen
 - Gasleitungen
 - Stromleitungen
 - Straßenbeleuchtung
 - Fernmeldeleitungen
 - Wasserleitungen
 - Abwasserleitungen
- Boden- und Streckengutachten (RP)

Stand der Kreisverkehrsplanung (Lageplan)

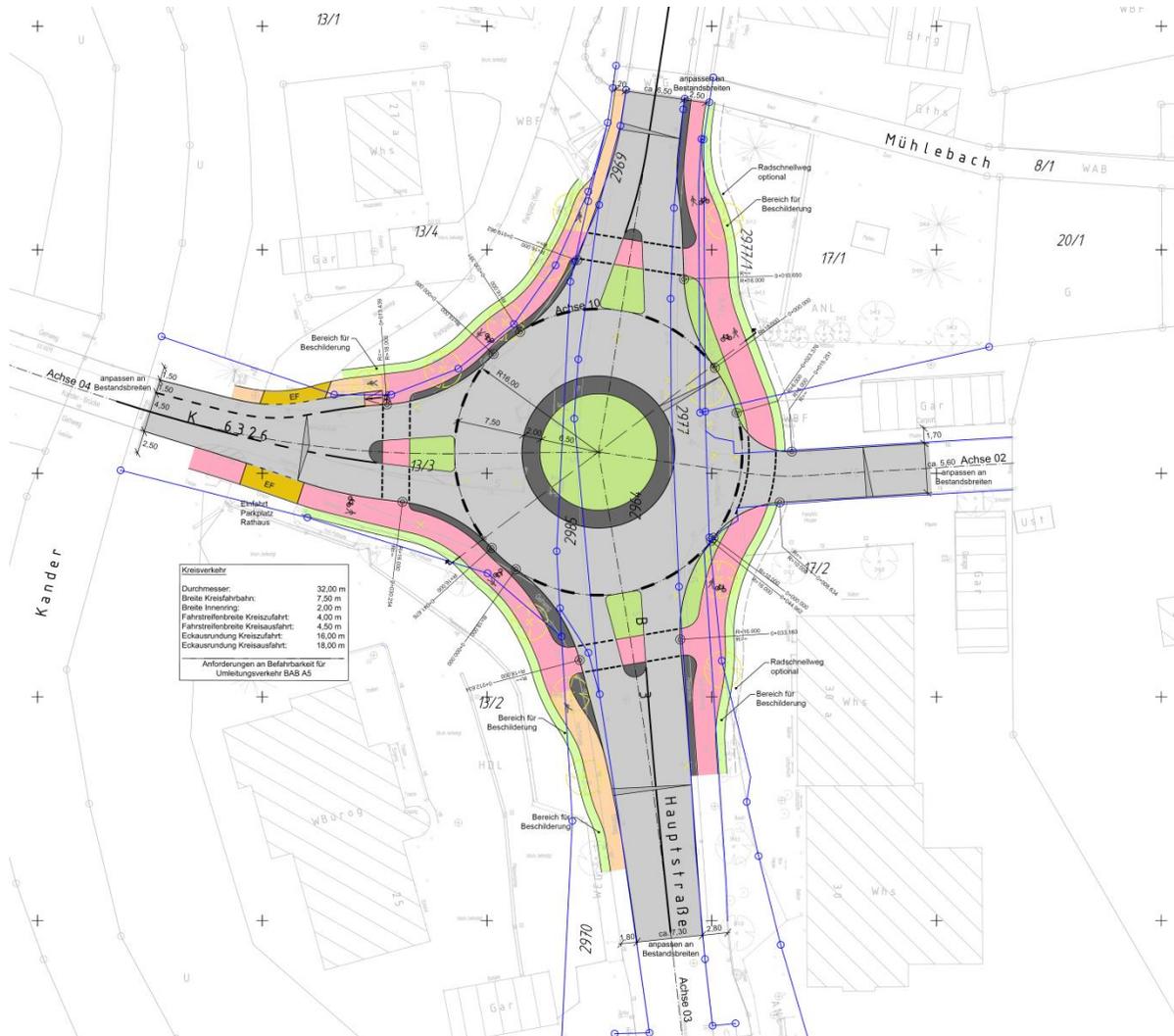


- Durchmesser: 32,0 m
- Breite der Kreisfahrbahn: 7,50 m
- Mittelpunkt KV nahe Mittelachse der B 3
- Führung des Fußgänger- und Radverkehrs um den Kreisverkehr
- Breite des gemeinsamen Geh- und Radwegs: 2,50 – 3,00 m



Vorabzug 16.10.2018

Stand der Kreisverkehrsplanung (Grunderwerb)



- Grunderwerb auf 4 Privatflächen notwendig
 - Ca. 4-6 Parkplätze entfallen (Flst. 17/2)
 - Grunderwerb von Privat insgesamt ca. 250-300 m²
 - vsl. weitestgehender Erhalt der Parkplätze (Flst. 13/4)
- Sehr frühes Planungsstadium!!

Machbarkeitsstudie „Radschnellverbindungen“

- Machbarkeitsstudie zum Radverkehr (LRA Lörrach) seit 2017
 - Ziel: Untersuchung des Radnetzes und **Vorschlag von gezielten Maßnahmen zum Ausbau von Radwegen** als Radschnellverbindung
- Knotenpunkt B 3/ K 6326 liegt an einer potentiellen Route für eine Radschnellverbindung (entlang B 3 durch Eimeldingen)

- **Noch keine Ergebnisse der Machbarkeitsstudie**
- **Planungen werden vorläufig ohne Radschnellverbindung vorangebracht (aber nachrichtliche Darstellung)**

Radschnellwege brauchen mehr Zeit



Von Daniel Gramespacher
Fr, 12. Oktober 2018
Lörrach



Drucken Vorlesen Verlinken Fehler melden

LÖRRACH (gra). Nach dem ursprünglichen Fahrplan hätte den politischen Gremien des Landkreises im Oktober die Ergebnisse einer Machbarkeitsstudie für Radschnellwege im Landkreis Lörrach – ins Wiesental, am Hoch- und am Oberrhein vorgelegt werden sollen. Zwar sei die Studie zu den technischen Fragen weit fortgeschritten, berichtete Ulrich Hoehler, Erster Landesbeamter und für Mobilität zuständiger Dezernent, nun im Umweltausschuss. Er selbst ist derzeit aber noch in Gesprächen mit den Städten und Gemeinden entlang der drei Korridore. "Es wäre nicht klug, sich mit der Studie auf die rein technische Machbarkeit zu beschränken", warb er um Geduld. Denn ohne Rückhalt in den betroffenen Kommunen lassen sich die Schnellverbindungen für Pendler kaum realisieren.

Quelle: <https://www.badische-zeitung.de/>

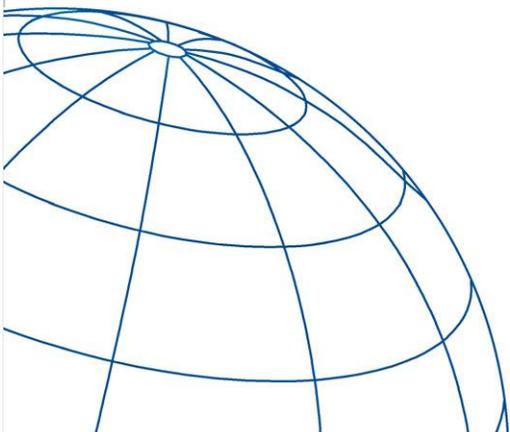
Luftschadstoffe

- **39. BImSchV** (Verordnung über Luftqualitätsstandards und Emissionshöchstmengen)
 - Grenzwerte (z. B. für Feinstaub, Stickoxide)
 - Luftreinhaltepläne (in größeren Städten)
- **Kritische Bereiche** (Konzentration von Schadstoffen):
Hohe Verkehrsbelastungen (insbesondere Lkw),
Ausbreitung (Straßenschlucht, geringe Durchlüftung)
- **Eimeldingen**: keine Überschreitung der Grenzwerte bei örtlicher (Verkehrs-) Situation
- Änderungen durch Kreisverkehr? – eher gering, aber gegenläufige Effekte
 - Stickoxide (Abgase): Verkehrsfluss, häufigere Beschleunigungsvorgänge, weniger Halte
 - Feinstaub (Abgase, Abrieb, Aufwirbelungen): wie oben, zudem geringere Geschwindigkeiten, mehr Kurvenfahrten



Verkehrsuntersuchung und Planungsstand Kreisverkehr B 3 / K 6326

VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



FICHTNER Water & Transportation GmbH

Linnéstraße 5 Telefon
79110 Freiburg E-Mail

www.fwt.fichtner.de

+49 (0)761 88505-0
info@fwt.fichtner.de



WASSERVERSORGUNG



ABWASSERENTSORGUNG



VERKEHR



BERATUNG

Disclaimer

Der Inhalt dieses Dokumentes ist ausschließlich für den Auftraggeber der Fichtner Water & Transportation GmbH und andere vertraglich vereinbarte Empfänger bestimmt. Er darf nur mit Zustimmung des Auftraggebers ganz oder auszugsweise und ohne Gewähr Dritten zugänglich gemacht werden. Die Fichtner Water & Transportation GmbH haftet gegenüber Dritten nicht für die Vollständigkeit und Richtigkeit der enthaltenen Informationen.